

Ausblick 2021

Wie sieht die Zukunft für unseren Verein aus?

2021:

Ein Drittel des Jahres ist bereits Geschichte und hat uns keine Möglichkeit eröffnet unseren Sport auszuüben. Kein Fußball, Kein Handball, Kein Breitensport...

Jeder konnte oder durfte sich an der frischen Luft sportlich betätigen. Wer in den letzten Wochen draußen unterwegs war, hat deutlich mehr Spaziergänger als üblich, auch in der Woche, in und um Everswinkel angetroffen.

Der Wunsch nach Bewegung ist also ungebrochen. Daher gehe ich davon aus das sich nach dieser Krise wieder viele Bürger aktiv am sportlichen Angebot unseres Vereins beteiligen.

Das bereits gute Kursangebot wollen wir daher weiter ausbauen und suchen immer Kursleiter, die uns gerne auch neue Kurse anbieten können.

Im Leistungssportbereich wurden so ziemlich alle Meisterschaften eingestellt, sodass es kaum zu Aufstiegen oder Abstiegen kommen wird.

Die Handballdamen liebäugeln

mit der Teilnahme an einer möglichen Aufstiegsrunde zur 3. Liga. Ob diese Möglichkeit genutzt werden kann oder soll wird mit der Abteilung in den nächsten Wochen geklärt.

Ein Schwerpunkt für den geschäftsführenden Vorstand liegt in diesem Jahr in den beiden Projekten „Flutlicht am Sportpark Wester“ und „Umkleide Tennis“.

Für beide Projekte sind die Förderanträge in Abstimmung mit den beiden anderen Everswinkel Vereinen und dem KSB gestellt worden.

Sobald das „Go“ kommt werden wir diese Baumaßnahmen umsetzen. Wir hoffen das dies noch in diesem Kalenderjahr geschieht.

Zeitgleich arbeiten wir mit der Gemeinde am Förderantrag für den Anbau der multifunktionalen Sportstätte mit Schießstand und dem Neubau der Tennisplätze.

Wie vorhin erläutert wird aktuell der Bebauungsplan der Flurstücke geändert, sodass wir in Zukunft alle Flurstücke vereinigt haben und somit auch ein langfristiger Gesamtpachtvertrag vorliegt.

Bis Ende September müssen diese Vorarbeiten erledigt sein, um noch einen fristgerechten Förderantrag stellen zu können.

Ich möchte mich in diesem Zusammenhang noch mal herzlich bei der Gemeinde bedanken, die uns nicht nur auf das Förderprogramm aufmerksam gemacht hat, sondern einen Großteil der Vorarbeiten für diesen Antrag übernimmt.

Eine letzte, und für uns als Vorstand selbstverständliche und besonders wichtige Aufgabe in diesem Jahr, ist die offizielle Verabschiedung von Josef Riesenbeck.

Diese Veranstaltung muss in einen entsprechenden, den Verdiensten von Josef gebührenden Rahmen, stattfinden. Leider war das durch die Coronapandemie bisher nicht möglich. Wir sind und bleiben mit Josef im Gespräch und hoffen das diese Veranstaltung in diesem Jahr stattfinden kann.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.